

# Das Verhältnis von Zeigen und Lernen

von Katharina Lüthi am 15. Februar 2023

*Wer erzieht, indem er etwas zeigt und lehrt, üben lässt oder zu einem Verhalten auffordert, gibt nichts weg, und der Lernende bekommt nichts, das der Erzieher verliert. Das Verhältnis von Zeigen und Lernen ist nicht das Verhältnis von Geben und Nehmen, Verkaufen und Kaufen, Veräußern und Erwerben, bzw. Aneignen; es ist ein Verhältnis eigener Art, das wir schon verstanden haben müssen, um es dann in wechselnden Bildern auszudrücken.*

Prange, 2012, S. 86

Prange, Klaus (2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. 2., korrigierte und erweiterte Auflage. Paderborn: Schöningh